



1. August 2004 - Wechsel Bezirksvorsteher in Wiesbaden

Am gestrigen Sonntag, 1. August 2004, hielt ich in unserer Kirche Wiesbaden-Schiersteiner Straße einen Gottesdienst und setzte den Bezirksältesten Manfred Jensen in den Ruhestand.

Der Bezirksälteste hat in den 44 Jahren seiner Amtstätigkeit, davon rd. 14 Jahre als Bezirksältester und Bezirksvorsteher in Wiesbaden, mit einem starken Glauben und in einer klaren Nachfolge seinen jeweiligen Vorgängern gegenüber in großem Segen gewirkt. Darüber hinaus stand er mit unterschiedlichen Aufgaben 30 Jahre als hauptamtlicher Mitarbeiter im Dienst der Kirche. Seit meiner Ordination zum Bezirksapostel unterstützte er mich als mein persönlicher Sekretär, der vielfältige Sonderaufgaben erfüllte, fleißig, umsichtig und überaus loyal. Dabei lag ein besonderer Schwerpunkt in seiner Tätigkeit als Vorsitzender meines Fachberatergremiums Musik. Nachdem er bereits Ende vergangenen Jahres wegen Erreichen der Altersgrenze aus meinem Sekretariat ausgeschieden ist, fiel es mir gestern nicht leicht, ihn nun auch aus dem aktiven Dienst als Amtsträger in den Ruhestand zu verabschieden. Bei aller Wehmut überwiegt aber doch die Dankbarkeit für all das, was er als Knecht Gottes und Angestellter unserer Kirche für den Herrn, sein Werk und die Anvertrauten getan hat. Unser himmlischer Vater bereite ihm einen gesegneten Ruhestand und schenke ihm und seiner Marianne weiterhin die notwendige Gesundheit, viel Freude im Werk des Herrn und allezeit seinen Frieden.

Als seinen Nachfolger im Bezirk Wiesbaden ordinierte ich den bisherigen Bezirksevangelist **Kraft-Gunter Körber zum Bezirksältesten.**

Wir wünschen ihm im neuen Amt und in seinem Auftrag als Bezirksvorsteher viel Segen von oben, dazu die Weisheit aus dem Heiligen Geist für alle Entscheidungen, die zu treffen sind, und ein liebevolles Herz für die Anvertrauten.

Hagen Wend

1. August 2004

